

Alle gute gabe / vnd alle vollkomene gabe komet
von oben herab / von dem Vater des Liechts.

Des Hochgelarten Herrn Doctoris Valentij An-
trapassi Sileriani Prologus vber die Bücher Theophras-
sti Paracelsi.

Nach dem vnd ich durchlesen hab die Lateinischen Bücher /
des tewren grossen Philosophi vnd Medici Theophrasti
in der Arzney / vnd in der Philosophen / des gleichen die
Arabischen vnd Caldeischen Doctores, auch die Grischichen / er-
findet sich die Schrift Theophrasti / gründlicher vnd gewahr-
samlicher auslegung / dann die Schrift Avicennæ, Hippo-
cratis oder Galeni, auch seind sein Recept scherffer ergründ vnd
bewert / dann die Recepten Rasis / Mesue vnd anderer der alten /
gleich wie ein Silber durch ein Fewr probirt / also seind diese
Schriften Theophrasti hundertmal gründlicher durch faren / sein
meinung in allen seinen Büchern von der Arzney / concordirt
nicht mit den alten / noch die alten mit ihm / Sondern alle sein
Practis vnd Theoric hat ein sonderlichen verstand / als dann
in ihm. Durchlesen wird. Er ist ein erneuerer vnd rechter erfinder der
Arzney / so nicht aus den Büchern der Alten schreibt / sondern
aus einem ganz besondern Philosophischen grund / als Weis
vnd Schwarz / vnd wenn sein Schreiben seiner Bücher nicht be-
werth weren allweg / vnd warhafftig erfunden / mit mehrern
Freuden vnd nutz dann die andern / so hetten inen die Athenischen
nicht für ein destructorem aller irrungen / vñ einen rechten weg-
weyser des grundes Medicina: Darumb ihne auch die Hebrai-
schen den andern Rabbi Moysen nennen / erkennen ihnen scherf-
fer geschrieben habe / denn Rabbi Moyses. Die Pessularischen
nanten ihnen denn Teudschen Hippocratem vnd nemen Aescu-
lapium. Darumb dieweil vnd wir solch lob diesem Teudschen
S in Philo-